

Missale

Sa. 2. Adventwoche (V) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 019

Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Sa. 2. Adventwoche (V) I & II.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüssung:	7
Einleitung:	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie:	9
Vergebungsbitte:	9
Kein Gloria: Lied:	9
Tagesgebet:.....	10
Lesung Jahr I & II: Lektor 1:.....	10
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1:	11
Hallelujavers:.....	13
Evangelium:.....	13
Predigt:	14
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3:	17
Opfer:	18
Gabenbereitung:	19
Gabengebet:	20
Präfation:	20
Sanctus: Gesungen:	21
Hochgebet II:.....	22
Akklamation:	23

Anamnese:	24
Doxologie:	25
Vater unser:.....	26
Friedensgruss:.....	27
Agnus Dei: (Lied oder...)	28
Kommunion:	28
Kommunionvers:	29
Kommunionausteilung:	30
Schlussgebet:	30
Mitteilungen: Verdankungen etc.	31
Schlusslied: Lied:	31
Segen:	31
Entlassung:.....	32
Auszug: Orgel:	32

Sa. 2. Adventwoche (V) I & II

Eröffnungsvers:

Komm, Herr, lass dein Antlitz leuchten, so ist uns geholfen. Der du auf den Kerubim thronst, erscheine! (Vgl. Ps 80,4.2)

Begrüßung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.
Amen.

Jesus Christus, unser Herr, der wiederkommen wird zum Gericht über die ganze Welt, sei mit euch. -
Und mit deinem Geiste.

Einleitung:

Zurzeit Jesu erwartete man im Judentum, Elija werde als Vorläufer des Messias kommen. Als nun Jesus beim Herabsteigen vom Berg der Verklärung von der Auferweckung der Toten sprach, also von einem Ereignis der messianischen Zeit, ergab sich das Gespräch über das Kommen des Elija.

Kyrie:

Wir wollen uns besinnen, wie viel wir auf dem Weg zu Gott gefehlt haben, und um Vergebung unserer Schuld bitten.

Du hast uns dein Wort gegeben, damit es fruchtbar werde in unseren Herzen: - *Herr, erbarme dich unser.*



Du kamst als der Heilige und hast Büßern das Heil verkündet: - *Christus, erbarme dich unser.*



Du wirst als Richter kommen und dich den Augen aller Menschen offenbaren: - *Herr, erbarme dich unser.*



Friedensgruss beim Kyrie:

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

Vergebungsbite:

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

Kein Gloria: Lied:

Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, lass deine Herrlichkeit in unseren Herzen aufstrahlen und nimm den Todesschatten der Sünde von uns, damit wir bei der Ankunft deines Sohnes als Kinder des Lichtes offenbar werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

Lesung Jahr I & II: Lektor 1:

(Sir 48,1-4.9-11) (Von Elija sagt die Schrift: Du stehst bereit für die Endzeit)

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach:
In jenen Tagen

48,1 stand Elija auf, ein Prophet wie Feuer, seine Worte waren wie ein brennender Ofen.

48,2 Er entzog ihnen ihren Vorrat an Brot, durch sein Eifern verringerte er ihre Zahl.

- 48,3 Auf Gottes Wort hin verschloss er den Himmel, und dreimal liess er Feuer herniederfallen.
- 48,4 Wie Ehrfurcht gebietend warst du, Elija, wer dir gleichkommt, kann sich rühmen.
- 48,9 Du wurdest im Wirbelsturm nach oben entrückt, in Feuermassen himmelwärts.
- 48,10 Von dir sagt die Schrift, du stehst bereit für die Endzeit, um den Zorn zu beschwichtigen, bevor er entbrennt, um den Söhnen das Herz der Väter zuzuwenden und Jakobs Stämme wieder aufzurichten.
- 48,11 Wohl dem, der dich sieht und stirbt; denn auch er wird leben.
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

Antwortgesang / Psalm: Lektor 1:

(Ps 80,2ac u. 3bc.15-16.18-19 [R: vgl. 4])

℞ – Richte uns wieder auf, o Gott, lass dein Angesicht leuchten, dann sind wir gerettet. – ℞

80,2ac Du Hirte Israels, höre!

Der du auf den Kerubim thronst,
erscheine!

80,3bc Biete deine gewaltige Macht auf,
und komm uns zu Hilfe! - (R)

R – Richte uns wieder auf, o Gott, lass dein
Angesicht leuchten, dann sind wir
gerettet. - R

80,15 Gott der Heerscharen, wende dich
uns wieder zu!
Blick vom Himmel herab, und sieh
auf uns!

80,16 Sorge für diesen Weinstock
und für den Garten, den deine Rechte
gepflanzt hat. - (R)

R – Richte uns wieder auf, o Gott, lass dein
Angesicht leuchten, dann sind wir
gerettet. - R

80,18 Deine Hand schütze den Mann zu
deiner Rechten,
den Menschensohn, den du für dich
gross und stark gemacht.

80,19 Erhalt uns am Leben!
Dann wollen wir deinen Namen
anrufen und nicht von dir weichen. -
R

℞ – Richte uns wieder auf, o Gott, lass dein
Angesicht leuchten, dann sind wir
gerettet. – ℞

Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet
ihm die Strassen! Und alle Menschen
werden das Heil sehen, das von Gott
kommt. (Lk 3,4.6)

Halleluja.

Heiliger Gott, reinige mein
Herz und meine Lippen, damit
ich dein Evangelium würdig
verkünde.

Evangelium:

(Mt 17, 9a.10-13) (Elija ist schon gekommen, doch sie
haben ihn nicht erkannt)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit
deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach
Matthäus. - *Ehre sei dir o Herr.*

- 17,9a Während Jesus und seine Jünger den Berg hinabstiegen,
17,10 fragten ihn die Jünger: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elija kommen?
17,11 Er gab zur Antwort: Ja, Elija kommt, und er wird alles wiederherstellen.
17,12 Ich sage euch aber: Elija ist schon gekommen, doch sie haben ihn nicht erkannt, sondern mit ihm gemacht, was sie wollten. Ebenso wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen.
17,13 Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer sprach.
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

Predigt:

Waren am Beginn der Adventzeit die Lesungen vor allem vom Zusammenführen der Heiligen geprägt, so sind sie nun wesentlich eindringlicher. Sie rufen, ja, sie schreien regelrecht nach Umkehr. Jesus Sirach ist wohl einer der eindringlichsten Mahner der Bibel. Das Wort "sirachen" meint nicht, jemanden zur "Schnecke" machen, sondern eindringlichst mahnen. Jesus Sirach führt uns das Handeln des Propheten Elija vor Augen, der teils in drastischen Zeichen das

Volk auf sein Fehlverhalten aufmerksam machte, doch dieses wollte nicht hören. Jesus Sirach sagt auch, dass dieser feurige Prophet für die Endzeit bereitsteht, um den Zorn Gottes zu beschwichtigen, bevor er entbrennt, um den Söhnen das Herz der Väter zuzuwenden und Jakobs Stämme wieder aufzurichten.

Jesus erklärt im Evangelium, dass Elija schon gekommen ist, doch sie haben ihn nicht erkannt, sondern mit ihm gemacht, was sie wollten. Ebenso wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. Der Geist des Elija war in Johannes dem Täufer. Und tatsächlich war es für die Pharisäer und Sadduzäer damals irgendwie nett, sich diesen feurigen Prediger eine Weile anzuhören. Doch in dem Moment, als sie erkannten, dass beide Parteien sich ändern müssen, wurde er ihnen lästig. Solange ein Prediger dazu verwendet werden kann, andere Gegner damit zu Massregeln, solange hört man ihn gerne. Erkennt man jedoch, dass beide Parteien sich ändern müssen, führt dies in den wenigsten Fällen dazu, dass diese sich ändern, sondern lediglich, dass diese sich in einem Punkt plötzlich einig sind: der Prediger muss verschwinden. Auch die Offenbarung kündigt uns zwei Endzeitpropheten an. Ist dies nun ein Beweis für eine Reinkarnation in mehrfacher Weise des Elija? Keineswegs. Es zeigt jedoch, dass in allen echten Propheten ein und derselbe Geist wirksam ist: der Geist Gottes. Ein echter Prophet spricht und handelt einzig und alleine in der Weise, wie der Geist Gottes es ihm eingibt. Dadurch wirkt er

auch die Zeichen Gottes. Für die Endzeit ist das Auftreten zweier Propheten gleichzeitig angekündigt und auch mit diesen werden die Leute letztendlich machen, was sie wollen. Auch für diese ist der gewaltsame Tod vorhergesagt, aber auch ihre Auferstehung. Was sind die Propheten der Schrift für uns? Lästige Begleiterscheinungen der Geschichte oder Mahner Gottes, deren Worten wir besser folgen sollten? Als Christen, aufgebaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten müssen wir ihnen folgen. Amen.

Fürbitten: Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zum Herrn Jesus Christus beten. Er ist das Gericht der Welt, an dem sich alles entscheidet:

Herr Jesus Christus, du schenkst Vergebung der Sünden. – Stärke die Diener deiner Kirche im Geist der Busse und Umkehr zum Zeugnis deiner Botschaft: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du kamst, um alle den Weg der Wahrheit zu lehren. – Lass in deinem Wort das Mass ihres Handelns finden, die unser Land regieren: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du hast dich angekündigt durch den Täufer am Jordan. – Erfülle die Berichterstatter und Reporter mit dem Geist der Freiheit und Gerechtigkeit: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du bist grösser als alle Grössen der Welt. – Führe die Forscher und Wissenschaftler zur Erkenntnis der Ordnung, die du geschaffen hast: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du bist der Heilige, dem niemand gleichkommt. – Weise alle Menschen auf den Weg der Busse, der Gesinnesänderung und der Heimkehr zu dir: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Barmherziger Gott, alles ist das Werk deiner Liebe. Leite uns durch den Geist der Busse und wende unsere Schritte auf den Weg des Heils durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Opfer:

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

Gabenbereitung:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

Gabengebet:

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Herr, unser Gott, in dieser Feier erfüllen wir den Auftrag deines Sohnes. Nimm unsere Gaben an und gib deiner Kirche die Gnade, immer und überall sein Opfer zu feiern. Schenke uns durch dieses Geheimnis dein Heil; das du der Welt bereitet hast.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

Präfation:

(Advent III - Die Geschenke des kommenden Herrn [S. 358])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.

- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
- *Das ist würdig und recht.*

Wir danken dir, Vater im Himmel, und rühmen dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Ihn hast du der verlorenen Menschheit als Erlöser verheissen. Seine Wahrheit leuchtet den Suchenden, seine Kraft stärkt die Schwachen, seine Heiligkeit bringt den Sündern Vergebung. Denn er ist der Heiland der Welt, den du gesandt hast, weil du getreu bist. Darum preisen wir dich mit den Kerubim und Serafim und singen mit allen Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:

Sanctus: Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Hochgebet II:

Ja, du bist heilig, grosser Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit.

Darum kommen wir vor dein Angesicht und bitten dich:

Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:
Das ist mein Leib, der für euch
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den
Kelch, dankte wiederum, reichte ihn
seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:
Das ist der Kelch des neuen und
ewigen Bundes, mein Blut, das
für euch und für viele vergossen
wird zur Vergebung der Sünden.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

Aklamation:

Geheimnis des Glaubens:
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.*

Anamnese:

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles (**besonders für ... [ad intentionem]**) dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor die zu stehen und zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst ..., unserem Bischof ... und allen Bischöfen, **unserem Oberen ...**, **mit mir, deinem unwürdigen Knecht**, all unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen ...
. Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Vater, erbarme dich über uns alle, ... damit uns das ewige Leben zuteilwird in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem hl. Joseph, mit deinen hll. Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, den Tagesheiligen ... und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

Doxologie:

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

Vater unser:

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

(* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

Friedensgruss:

Das ewige Reich Gottes wird uns den Frieden schenken, den die Welt uns nicht geben kann. Deshalb bitten wir schon heute:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

Agnus Dei: (Lied oder...)

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

Kommunion:

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.
Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Kommunionvers:

Selig, die der Herr würdig findet,
teilzunehmen am Gastmahl des
ewigen Lebens.

Der Leib Christi schenke mir
das ewige Leben (und Anteil am
himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir
das ewige Leben (und Anteil am
himmlischen Hochzeitsmahl), es
wasche mich rein von aller
Sünde und Schuld und das Wasser
aus Christi Seite rechtfertige
mich.

So tauche ich ein in diesen
Kelch des Blutes Christi alle,
für die ich diese Messe feiere
..., alle armen Seelen, all
unsere Wohltäter und Freunde,
all unsere Widersacher und
Feinde, alle, gegen die wir uns
versündigt haben und alle, die
sich gegen uns versündigt haben
und Lass keine dieser
Seelen verloren gehen.

Kommunionausteilung:

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

Schlussgebet:

Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn; und ich werde jedem nach seinem Tun vergelten – so spricht der Herr. (Offb 22,12)

So lasset uns beten:

Barmherziger Gott, komm durch dieses heilige Mahl uns schwachen Menschen zu Hilfe. Reinige uns von Schuld und mache uns bereit für das kommende Fest.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

Mitteilungen: Verdankungen etc.

Schlusslied: Lied:

Segen:

Gottes Wort ist uns zur Weisung geworden. Gott selbst helfe uns, damit sein Wort in unserem Leben nicht wirkungslos verhallt.

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.

Dazu segne, behüte und stärke euch
der Allmächtige Gott, der Vater, und
der Sohn † und der Heilige Geist.
Amen.

Entlassung:

Gehet hin und lebt in Frieden. - *Dank
sei Gott dem Herrn.*

Auszug: Orgel: